

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Rückbau - Fortschritt wird immer sichtbarer

Abriss des Conti-Nebengebäudes in vollem Gange / Von Dominique Hahn

14. JUNI 2017
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE
GESAMTAUFLAGE
SCHUTZGEBÜHR

24
32.923
84.613
1,20 €

INHALT:
Neuer Kopf für die DJK-Handballer Seite 3
Zweite Chance im Berufsleben Seite 10
Rielasingen jubelt über das Dortmund-Pokallos Seite 8
Pätzholz ist neuer Obermeister der Raumausstatter Seite 16
Wilhelm Tell startet zum Konstanzer Konzil Seite 28



Offene Reife

Sind die Deutschen reif dafür? Die Initiative Offene Gesellschaft in Berlin möchte am Samstag, 17. Juni, um 17 Uhr alle in Deutschland Lebenden dazu aufrufen, Tische und Stühle nach draußen zu stellen und Menschen spontan zum Essen einzuladen. Eine starke Sache, die aber mit der Bereitschaft zur Teilnahme steht und fällt. Spontaneität, Initiative und das Öffnen über den eigenen Tellerrand hinaus sind gefragt. Das aber erfordert ein Umdenken in der oft sehr auf das Private und Zurückgezogene fokussierten politischen Kultur Deutschlands, die das Eigenheim als Intimsphäre ansieht. Doch vielleicht ist Deutschland reifer als erwartet. Mehr: im Innern und www.die-offene-gesellschaft.de/17juni.
Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



Es geht voran: Das Nebengebäude des Conti-Hochhauses ist schon beträchtlich geschrumpft. Der Blick vom Scheffel-Areal (rechts) macht den hohen Aufwand deutlich. Schon bald wird auch das Conti selbst Geschichte sein.



Schon bald wird auch das Conti selbst Geschichte sein. Der Blick vom Scheffel-Areal (rechts) macht den hohen Aufwand deutlich. Schon bald wird auch das Conti selbst Geschichte sein.

Schon seit einigen Wochen laufen die Abrissarbeiten an dem Haus in der Hauptstraße 2 im Singener Conti-Areal. Bisher wurde das Gebäude innen entkernt. Dieser Prozess ist mittlerweile abgeschlossen und die Abrissarbeiten sind nun auch von außen sehr deutlich erkennbar. Stockwerk für Stockwerk wird von einem kleinen Bagger von oben nach unten abgetragen um Platz zu schaffen für den Abriss des Conti-Gebäudes. Die obersten beiden Stockwerke des Nebengebäudes sind schon zum größten Teil abgerissen. Ende Juni soll dieses Nebengebäude vollständig verschwunden sein, kündigte die Stadt Singen an.

Momentan läuft bei der Stadt Singen noch die Auftragsvergabe für den Abriss des Contis. Noch in dieser Woche werde der Auftrag vergeben, informierte Alexander Weidele, Sachgebietsleiter Hochbau beim Gebäudemanagement der Stadt Singen, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und so geht es mit dem Conti dann weiter: Ende diesen Monats wird bereits mit der Entkernung des Gebäudes begonnen. Dazu zählt auch das Entfernen des asbesthaltigen Materials, aus dem 50 Jahre alten Hochhaus. Das ist zwar Routine, aber verlangt ein behutsames Vorgehen. Wenn in diesem Arbeitsschritt alles nach Plan läuft ist die

Entkernung bis September 2017 abgeschlossen. Dann geht es ans Eingemachte. Das Conti wird aber definitiv nicht gesprengt werden, wie immer wieder gemunkelt wurde. Das will die Bahn nämlich auf keinen Fall. Das Gebäude wird mit Hilfe eines sogenannten »Long-Front« Baggers vom dann leeren Grundstück in der Hauptstraße 2 aus abgerissen. Dieser Arbeitsschritt soll im September beginnen. Stück für Stück wird sich der Bagger durch den Beton arbeiten, bis nichts mehr übrig ist vom Conti. Wenn alles nach Plan läuft ist das Hochhaus dann Ende Oktober diesen Jahres schon vollständig verschwunden.

Ein langer Prozess ist all dem bereits vorausgegangen. »Die Stadt hat bereits vor vielen Jahren damit angefangen Wohnungen im Conti-Hochhaus anzukaufen. Immer wieder stand das Projekt dabei auch auf der Kippe«, erinnert sich Tillmann Brügel von der Abteilung Stadtplanung. Letztendlich habe sich die Geduld ausgezahlt. Den gleichen langen Atem will die Stadt auch beim Erwerb der Grundstücke im Scheffelareal beweisen. Schon im Jahr 2014 hat der Gemeinderat die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets als Satzung beschlossen. Die Zusage über eine Förderung von 2,2 Millionen Euro ist auch schon da.

Die Grundstücksverhandlungen für das Sanierungsgebiet sind derzeit am Laufen. »In den kommenden zwei bis drei Wochen stehen wieder Gespräche mit den Grundstückseigentümern an«, so Brügel. Der Rahmenplan für das Sanierungsgebiet wurde im Januar 2017 beschlossen. Momentan fehlen allerdings noch viele Grundstücke. Von Seiten der Stadt ist man aber sehr daran interessiert sich einvernehmlich mit den Eigentümern zu einigen. »Das ist nun mal ein längerfristiger Prozess und ich bin zuversichtlich, dass das Projekt ein Erfolg wird. Beim Conti hat es am Ende ja auch funktioniert«, betonte Brügel.

Singen

Darmtag im Klinikum

Informationen zur Prävention von Fachleuten

Dickdarmkrebs ist in Deutschland bei Frauen und Männern die zweithäufigste Krebstodesursache. Jährlich erkranken ungefähr 70.000 Menschen neu an Darmkrebs. Je früher die Veränderungen festgestellt und behandelt werden, desto größer sind die Heilungschancen. Zum Patiententag »Gesunder Darm« am kommenden Mittwoch, 21. Juni, um 18.30 Uhr im Turmsaal des Klinikums Singen laden die Experten des zertifizierten Darmzentrums Hegau-Bodensee ein.

Gemeinsam mit niedergelassenen Kooperationspartnern aus Singen klären die Ärzte des Singener Klinikums über die im Frühstadium gut behandelbare Krankheit auf. Nach der Begrüßung durch Prof. Matthias Gundlach, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Leiter des Darmzentrums, der gemeinsam mit Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums, Neuigkeiten aus dem Zentrum vorstellt, informiert Dr. Ulrich Banhardt, Internist, Gastroenterologe und

Hämatonkologe über »Die Entstehung von (Darm-)Krebs« und berichtet wie mit Ernährung und Bewegung Einfluss genommen werden kann. Danach klärt Bruno Sauter, Internist und Gastroenterologe, in seinem Vortrag »Dem Darm den Spiegel vorhalten« darüber auf wie Darmkrebsvorsorge abläuft und gelingt. Im Anschluss besteht für die Zuhörer die Möglichkeit, Fragen an die Experten zu stellen. Der Eintritt ist frei.
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Arlen

Waldfest im Schnaidholz

Vom 16. bis 19. Juni veranstaltet der MV Rielasingen sein Waldfest. Es beginnt am Freitag 19 Uhr mit dem Bieranstich, gefolgt ab 19.30 Uhr vom Musikverein Weildorf. Am Samstag freuen sich alle auf »Blaska«. Der MV Bohlingen wird am Sonntag zum Frühschoppen aufspielen, gefolgt von »Letz Fetz«. Den Abschluss machen die »Original Aussteiger«. Am Montag lockt erstmalig ein Mittagstisch. Die Kapellen aus Öhningen und Anseltingen gestalten den Ausklang. Mehr: www.mv-rielasingen-arlen.de

🔔 LETZTE MELDUNG

C.F.E. Singen in der Relegation

Zum ersten Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga Bodensee empfängt der C.F.E. Independiente Singen am heutigen Mittwoch, 14. Juni um 19 Uhr im Singener Münchriedstadion die SG Illmensee/Heiligenberg. Den Hegau-Spaniern gelang es, sich den begehrten 2. Tabellenplatz zu sichern und einen knappen Vorsprung ins Ziel zu retten. Seit Oktober waren sie in 16 Pflichtspielen ungeschlagen. Jetzt braucht es nur noch ordentlich Rückenwind vom Publikum.
redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Die Premiere des neuen Renault KOLEOS
Am 24. Juni bei uns

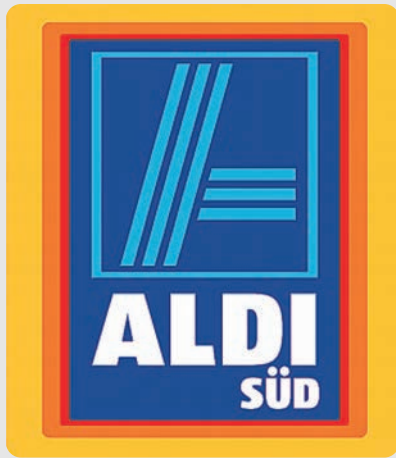
Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Singen

TIPPS FÜR DEN SOMMER

Vom besten Insektenschutz über Weine aus aller Welt bis hin zur perfekten Sommerdecke – In der Hallo-Singen Juni-Ausgabe, die sich im Innenteil befindet, warten jede Menge tolle Einkaufstipps auf Sie! Auch verraten wir Ihnen die Vorteile vom Kombiticket für das Singener Burgfest am Sonntag, 16. Juli 2017.



Radolfzell/Rielasingen

OASE FÜR AUTOFANS

Am 24. Juni öffnen das Autohaus Blender in Radolfzell und das Autohaus Scheu in Rielasingen ihre Türen und präsentieren ihre vierrädrigen Schmuckstücke. Bewundert werden können unter anderem die aktuellen Dacia-Modelle sowie der neue Renault Koleos und der Renault Capture.

Vortrag in Singen
Die., 20. Juni
Wie enterbe ich das Finanzamt?
Tipps zur Erbschaftsteuer

Rechtsanwältin Treutlein von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler erklärt, was man beim Erben und Vererben einfach wissen muss, damit der Fiskus nicht zum lachenden Miterben wird.

Ort: Bildungszentrum
Zelglestr. 4, Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.

Rielasingen

Ein Klassiker neu aufgelegt
Schüler der Ten-Brink-Schule zeigen ihr Talent



Henri, der Hahn, will unbedingt Superstar werden: (von links) Savio Elia, Finn Börner, Alicia Vitillo, Mirca Balsüzen.

Ein Hund, ein Kater und ein Esel sind des Lebens auf dem Bauernhof überdrüssig und folgen dem Hahn nach Bremen. Klingt bekannt, aber man hat es anders in Erinnerung. Die Fünft- und Sechstklässler der »Mini«-Theater AG der Ten-Brink-Schule haben sich nämlich das bekannte Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten« zur Brust genommen und daraus eine eigene Version gemacht. So will Henri, der Hahn, unbedingt nach Bremen, um in der Castingshow »Deutschland sucht den Superstar« aufzutreten. Obwohl seine Tierkollegen von seinem Gesang nicht überzeugen sind, begleiten sie ihren Freund. So beginnt für die vier Tiere eine Odyssee, die sie nach Bremen führen soll. Dass sie

auf ihrem Weg einer gefährlichen Räuberbande begegnen, bereitet ihnen zusätzliche Schwierigkeiten. Am Ende können sie die Räuber verjagen und sogar ihr Haus einnehmen. Die »Maxi«-Theater AG mimte den verrückten Einakter »Dinner for Five«. In diesem Stück erwartet Orwin Dr. Hengst nebst Ehefrau zum Abendessen. Orwin erhofft sich damit gute Chancen auf einen hohen Posten. Dieser Plan wird jedoch von seiner Frau Elke durchkreuzt, die in sämtliche Fettöpfchen tritt, und auch seine Schwiegermutter trägt nicht zum Gelingen des Abends bei. Es kommt, wie es kommen muss: Dr. Hengst und Gattin verlassen unverrichteter Dinge das Haus, und Orwin ist nicht

gut auf seine Frau zu sprechen. Die Schüler konnten mit den beiden originellen und liebevoll inszenierten Stücken nicht nur ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen, sondern wussten das Publikum bestens zu unterhalten, welches sich mit viel Applaus revanchierte. Unterstützt wurden die beiden AGs von der Schulband, die die Aufführung mit drei Stücken begleitet hat. Zur Eröffnung des Abends spielten sie den französischen Hit »Avenir« von Louane, zur Halbzeit gaben sie Lucas Grahams »Seven Years« zum Besten. Der Abend fand mit dem Klassiker »Hotel California« von den Eagles einen gelungenen Abschluss.

Graziella Verchio
redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried



Die C-Jugend der SG Überlingen/Ried konnte mit 60 Punkten in 22 Spielen und einem Torverhältnis von 92:18 die verdiente Meisterschaft in der Bezirksliga Bodensee feiern. Im Bild das erfolgreiche Team: (stehend von links) Werner Henke, Felix Bächle, Robin Gutounig, Moritz Kucharz, Theo Kannenberg, Lukas Schorror, Alexander Glaser, Luca Weber, Patrick Brutscher, Günter Glaser, Thomas Kannenberg, (knieend von links) Elias Meier, Lucas Lauber, Elias Jung, David Lamprecht, Maximilian Henke, Justin Lang, Lukas Handloser, Christopher Brooks.

Rielasingen

»Mit Fake News
in den Krieg?«

Andreas von Bülow kommt als Gast der Bücherstube nach Rielasingen und wird dort seine Analysen zum aktuellen weltpolitischen Geschehen vorstellen. Der Vortrag unter dem Titel »Aktuelle geopolitische Entwicklungen - Mit Fake News in den nächsten Krieg?« beginnt am Dienstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Hotel Krone in der Hauptstraße 3 in Rielasingen-Worblingen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Bücherstube Rielasingen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Sichtung für
junge Fußballer

Der 1. FC Rielasingen-Arlen befindet sich bereits in den Planungen für die neue Saison 2017/18, die im August/September startet. Um die Aufbauarbeit der Junioren weiter zu verfolgen, ist der Verein mit seiner Jugendabteilung auf der Suche nach talentierten Juniorenspieler aus der Region. Es spielt nicht nur die sportliche Stärke eine Rolle, sondern auch Charakter und Motivation, so ist der Einladung des Vereins zu entnehmen. Wer in einem gut geführten Verein sein Talent zeigen und einbringen will, für den gibt es eine Möglichkeit zu einem Probetraining für A-Junioren am Mittwoch, 21. Juni, um 18.45 Uhr. Eine Anmeldung beim Jugendkoordinator und B-Lizenz Trainer Reinhard Graf (0162/ 2412854) wird vorab erwünscht.

redaktion@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.



Singen

Klassenraum in
neuem Glanz

An der Ekkehard-Realschule gibt es seit langem eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Malerfirma Heinrich Schmid aus Singen. Seit vielen Jahren schon laufen erfolgreich Projekte, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich praktisch betätigen und hautnah miterleben können, wie Handwerk funktioniert. Dieses Jahr wurde ein Klassenraum in der Schule renoviert. Die Besonderheit dabei war, dass nur die Lehrlinge der Firma Schmid in Eigenregie die Arbeiten ausführen und die Schülerinnen und Schüler dabei in Form eines Tagespraktikums mit anpacken durften. Die Vorarbeiten wurden auf verschiedene Klassen aufgeteilt. Ein Aufmaß (Klasse 8c) und ein Farbkonzept (Klasse 9b) wurden erstellt. Auch die Berichterstattung (Klasse 8a) mit Fotos (Klasse 7d) und ein Baustellentagebuch mit Aushang vor dem Raum 107 (Klasse 8a) durften nicht fehlen. Die Tagespraktika mussten wegen der großen Nachfrage per Losverfahren vergeben werden.

Glück hatten David Bäcker, Gabriele Pancamo, Eduard Gette, Zilan Kayhan, Furkan Mette, Daniel Loresch, Jan Wittmer, Robin Herrman und Alessio Grieco. Sie durften als Praktikanten den Lehrlingen der Firma Schmid unter die Arme greifen. Die Projektwoche verlief reibungslos. Schneller als gedacht gab es am vierten Tag nur noch Restarbeiten zu tun. Der zweite Anstrich der farbigen Wände erfolgte, daneben einige Aufräumarbeiten. Der Raum wurde noch geputzt und in einem beeindruckenden Zustand hinterlassen. Die MuM-Klasse 8c/d bereitete am letzten Tag noch einen kleinen Imbiss für die Lehrlinge vor. Die Jugendlichen der Ekkehardschule waren mit Feuereifer dabei, die praktische Arbeit machte ihnen Spaß. Einige Schüler kamen sogar nach der Schule in ihrer Freizeit um weiterzuarbeiten. Die Lehrlinge waren für die Schülerinnen und Schüler dabei echte Vorbilder, die Freude an ihrer Arbeit ausstrahlten.

redaktion@wochenblatt.net



Hand in Hand arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Ekkehardschule mit den Lehrlingen der Malerfirma Heinrich Schmid bei der Renovierung von Klassenraum 107 zusammen. swb-Bild: Schule

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,19	immer ein Genuss Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespern vorzüglich Landjäger von weich bis hart Paar € 1,20	allseits beliebt hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,69	lecker auf dem Grill Entrecôte oder Ochsensteaks mariniert 100 g € 2,49
natürlich hausgemacht Risonisalat Nudelreis mit Tomaten und Mozzarella in weißem Balsamico-Dressing 100 g € 1,09	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse Tradition – auch als Brät zum selber Backen 100 g € 0,99	für Grill und Pfanne Servela – die Grillwurst 100 g € 1,09

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner - diverse Sorten
Ketchup, Kräuter, Pfeffer, Paprika /
auch als 250-g-Portion oder im Ring
100 g **1,10**

Zwiebelmettwurst
mager, der leckere Brotaufstrich
100 g **1,10**

Zungenwurst
deftig gewürzt, ein Klassiker
100 g **1,20**

Bauernschinken
der Schinken aus der Schweinekeule
mit dem kleinen Fettrand
100 g **1,55**

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen,
Sie haben die Wahl
100 g **0,78**

Schaschlikspieß
Rind / Schwein / Speck und Zwiebel –
auch mariniert
100 g **1,05**

Cevapcici
der Grillspaß für Groß und Klein
100 g **1,00**

Pollo-Fino
Hähnchenkeule ohne Knochen –
auch mariniert oder gefüllt
100 g **0,90**

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Grundstein für neue Kirche

Am kommenden Sonntag 18. Juni, ab 10.30 Uhr startet ein Open-Air-Festgottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Singen. Anlass ist die Grundsteinlegung zum neuen Gemeindezentrum in der Freiburger Straße (zwischen Wessenberg- und Hardtschule). Der Festakt wird auf dem Baugelände in Form eines Mehrgenerationengottesdienstes gefeiert. Danach wird zum Nachbarschaftsfest geladen mit sommerlicher Verköstigung, Kinderprogramm, Bus-Café und vielen Infos rund um das Bauprojekt. Bei schlechter Witterung wird der Gottesdienst gegebenenfalls verlegt, Hinweise hierzu dann auf www.feg-singen.de.

Singen

Reise-Englisch für Senioren

Auch im Seniorenalter ist es noch nicht zu spät, mit einer Fremdsprache zu beginnen, und oft reichen schon wenige Worte aus, um sich verständlich zu machen. Ab Dienstag, 20. Juni, 18 Uhr, startet im Sprachstudio Engel in der Hauptstraße 16 in Singen ein neuer Reise-Englischkurs für Teilnehmer ohne englische Vorkenntnisse. Der Kurs findet in einer Minigruppe statt und bietet viel Gelegenheit zum Selbersprechen. Auch für Wiedereinsteiger und französischinteressierte Senioren gibt es Kursangebote in Singen und Rielsingen. Info und Anmeldung: Sabine Engel, 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de

Singen

Leben begleiten – bis zuletzt

Die gut vorbereiteten Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter des Hospizvereins Singen und Hegau begleiten schon seit nahezu 23 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in der Klinik und zukünftig auch im stationären Hospiz. Dadurch wurde eine neue Kultur im Umgang mit dem letzten Weg entwickelt, den jeder einmal antreten muss. Es geht um »Leben begleiten – bis zuletzt«. Für diesen wertvollen und wichtigen Dienst wird von Oktober 2017 bis März 2018 ein neuer Qualifizierungskurs angeboten. Nähere Informationen dazu erhalten Interessierte von den Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes, Susanne Grimm oder Sonja Müller, unter 07731-31138 oder per E-Mail an hospiz-singen@t-online.de

Singen

DJK-Handballer wählen neu Daniel Kech und Jörg Zimmermann geben den Ton an

Kürzlich konnte Peter Leonhardt die Mitglieder der DJK Singen Abteilung Handball zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen. Rolf Knö-

Kreisklasse B sowie die Damen in der Kreisklasse A. Kassier Matthias Knöpfle stellte anschließend in gekonnter Weise die Zahlen vor. Für das

sen, welche mit der Oberligameisterschaft der weiblichen A-Jugend gekrönt wurde. Auch die männliche A-Jugend erreichte mit der Südbadischen Meisterschaft und anschließend der Vizemeisterschaft beim BW-Pokal ein grandioses Ergebnis. Darüber hinaus schafften die männliche und weibliche D-Jugend die Qualifikation zur Endrunde um die Südbadische Meisterschaft und die C-Jugend männlich erneut die Qualifikation zur Südbadenliga. Die Ehrungen wurden durch die Ernennung von Rolf Knöpfle zum Ehrenmitglied der DJK Singen gekrönt von Bernd Zimmermann, welcher mit Daniel Lehmann (Gesamtvorstand DJK Singen) die Urkunde überreichte. Die Neuwahlen brachten einen großen Dank zum Ausdruck. Peter Leonhardt kandidierte nach 6 Jahren nicht mehr als Abteilungsleiter und wurde für seine Verdienste von Daniel Lehmann gewürdigt. Daniel Kech wird zukünftig die Geschicke der Handballabteilung leiten. Unterstützt wird er von Jörg Zimmermann. Der Vorstand mit Beisitzer Sport, Hans-Peter Kientz (Beisitzer Wirtschaftsbetrieb) und Manuela Stengele (Schriftführerin) war deutlich verjüngt worden. redaktion@wochenblatt.net



pfle berichtete über die sportlichen Ergebnisse der Aktiven- und Jugendmannschaften. Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga, erreichte diese einen respektablen 11. Tabellenplatz. Die Herren 2 und 3 spielten in der

zurückliegende Jahr 2016 konnte ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden, trotz einiger Investitionen, die durch den Aufstieg anstanden. Die JSG Hegau von DJK Singen und TuS Steiblingen glänzte mit hervorragenden Ergebnis-



Jörg Zimmermann (stv. Abteilungsleiter) und Daniel Kech (Abteilungsleiter) führen die DJK-Handballabteilung. swb-Bild: Verein

Bohlingen

Trubehüter unter neuer Führung

Die Trubehüter sind erwacht – das ist nicht nur der erste Vers des Bohlinger Narrenmarsches, sondern zugleich auch das Programm des Narrenvereins. Entgegen des zweiten Verses haben die Narren jedoch nicht das ganze Jahr »e Schlöffli gmacht«. Sichtlich stolz zeigt sich der neu gewählte Narrenpräsident Tobias Müller mit seinem schlagkräftigen Team im Narrenrat. Der 24-Jährige löst als jüngster Präsident der Vereinsgeschichte seine Vorgängerin Sabrina Auer ab. Die beiden hatten 2016 zusammen mit Vizepräsident Peter Sigmund, Schriftführerin Anika Müller, Kassier Jörg Manhardt den Verein aus einer kurzen Krise geholt, nachdem ein Nachfolger

für den ehemaligen Präsidenten Reinhard Müller zunächst nicht gefunden werden konnte. Reinhard Müller hatte die Geschicke des Vereines 13 Jahre lang gelenkt und wurde mittlerweile zum »Ehrenpräsi«. Das närrische Feuer brennt jetzt im neuen Narrenrat ungehemmt weiter. Tobias Müller ist sich sicher: »Solange ich diese Mischung aus jungen und erfahrenen Vollblutnarren um mich habe, hat die Fasnet in Bohlingen eine blühende Zukunft.« Zunächst dürfen sich die Trubehüter aber auf ihre nächste Veranstaltung freuen: das Brunnenfest am Narrenbrunnen am 17. Juni, 17 Uhr, mit dem Musikverein aus Irndorf.



Der neuer Trubehüter Narrenrat: Kevin Bühler, Michael Riedmann, Carolin Müller, Wolfgang Klaiber, Tobias Müller, Melanie Schwarzkönig, Aileen Müller, Jörg Manhardt, Renate Müller, Peter Sigmund, Jürgen Sterk, Anika Müller. Auf dem Bild fehlen: Susanne Sterk, Laura Tegel, Christoph Weber. swb-Bild: Sven Knecht

Singen

Herz-Jesu feiert ihr Patrozinium

Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu lädt alle Mitglieder und Freunde der gesamten katholischen Kirchengemeinde Singen zu ihrem Patrozinium ein. Los geht's am Sonntag, 18. Juni, 9 Uhr, mit einem Festgottesdienst unter der musikalischen Leitung von Bezirkskantor Georg Koch. Es wird Léo Delibes »Messe brève« dargeboten. Die Orgel wird von Karin Borgmeyer gespielt. Im Anschluss gibt es im Garten von St. Anna ein vielfältiges und unterhaltsames Programm musikalisch umrahmt von der Bodensee-EisenbahnerKapelle Radolfzell und Wolfgang Ludolph am Akkordeon ab 10.30 Uhr. Der Erlös wird Misereor für ein Projekt der geschundenen Menschen in Aleppo/Syrien zur Verfügung gestellt. redaktion@wochenblatt.net

Steiblingen

Summer Swing in der Torkel

Auch dieses Jahr wird die »Blue Monday Big Band« beim SummerNightSwing in der Torkel in Steiblingen am 24. Juni von 19 bis 22 Uhr wieder auftreten – weil die Resonanz im letzten Jahr so gewaltig gut war. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



► STIFTUNG

Marco und Siegfried Blum aus Singen-Überlingen waren am Sonntag in Mailand, um auf der Strecke nach San Remo Spenden für die Kinder-Epilepsie-Klinik in Kehl-Kork zu sammeln. Das hat Gabriele Scheu-Schmid dazu bewogen, ein Bild des letzten Jahr verstorbenen Überlinger Künstlers Heinrich Schmid zu stiften. Schmid war nach dem Studium in Frankfurt 1995 in den Hegau zurückgekehrt und auch ein Radsportfan. Das Mindestgebot liegt bei 2203 Cent. Kontakt über 07731/21898



► HOHGARTEN

2015 feierte Hans Wöhrle sein 50-jähriges Jubiläum als Musiker. Seine Band gibt es nun seit zwölf Jahren. Am Freitag, 16. Juni, spielt sie ab 18 Uhr auf dem Singener Hohgarten. Unvergessliche Blues-Oldies gehören nach wie vor zum Repertoire der Band.

150
JAHRE
#gestalterbank

„Schön, aber wozu ist das Ding gut?“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... sagte im Jahr 1968 ein IBM-Ingenieur über den Mikrochip. Wir warten nicht ab, wie die Dinge sich entwickeln, sondern gestalten Veränderungen gerne mit.

So profitieren Sie davon:
www.gestalterbank.de
#gestalterbank

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Termine

AWO-Clubprogramm vom 15.-21.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Feiertag Fronleichnam - Club geschlossen! Fr., Club geschlossen! Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Club ab 14.05 Uhr geschlossen! Mi., Arbeitsangebot entfällt! 9-12 Uhr offener Treff; 13.25-17 Uhr Grillen in Horn; 17.15-19 Uhr Sportgruppe. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 21.6., 18 Uhr, im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 19.6., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG. Tel. 07531/800-2626.

Autogenes Training für Kinder ab 9 Jahren, neuer Kurs der AWO-Elternschule ab Di., 20.6., 17-18 Uhr, AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 (6 Treffen). Anmeldung: Tel. 07731/958081, Internet: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 21.6., 14.30 Uhr Seniorenmittag, Gottesdienst in der Kapelle St. Anna, anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Singen/Straßburg

Die »Gastmahlgruppe« im Europaparlament
44 Gäste aus 13 Nationen besuchten Dr. Andreas Schwab in Straßburg



Die »Gastmahlgruppe« besuchte das Europaparlament.

swb-Bild: pr

Das Hauptthema der lebhaften Diskussion war denn auch ganz schnell – neben der Bedrohung Europas durch Terroristen – die verfahrenere Situation in Syrien, auf dem Balkan und in Afrika. Die Fragen, aus persönlichem

Leid entstanden, waren sehr kritisch. Schwab, dessen Fachgebiet Binnenmarkt und Verbraucherschutz ist, versuchte dabei nicht, Lösungen vorzugaukeln oder verbalen Trost anzubieten. Dazu wäre ja noch

nicht einmal das gesamte Europäische Parlament in der Lage, betonte Schwab. Als seien die Krisenherde in Syrien und Afrika nicht schon entsetzlich genug, versuche Russland, in vielen Regionen das Rad der Ge-

schichte zurückzudrehen und die relative Ruhe und Sicherheit, die die EU biete, zu stören, äußerte sich Schwab. Der Abgeordnete antwortete auch sehr offen auf Fragen, warum einige der Staaten, die aus dem ehemaligen Jugoslawien hervorgegangen sind, immer noch nicht in der EU sind: Der Balkan sei ein Pulverfass. Es sehe dort noch nicht so aus, wie die EU sich dies vorstelle. Das Beitrittsversprechen für die Staaten des ehemaligen Jugoslawien gelte aber uneingeschränkt: »Die Scharfmacher und die Geschäftemacher vor Ort müssen abgewählt werden.« Vor dem Besuch des Europaparlaments, durch das die Gruppe sachkundig von Michael Kienzler, dem Referenten von Dr. Schwab, geführt worden war, hatte die »Gastmahlgruppe« eine Schiffsfahrt auf der Ill genossen.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 17./18.6.2017: »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche:

So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15. und

17./18.6.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 10 Uhr Festliche Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 16 Uhr Eucharistiefeier der Polnischen Mission. Herz-Jesu: Do., 10 Uhr Festgottesdienst, So., 9 Uhr Gestgottesdienst mit Patrozinium. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So.,

18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Rielasingen
SCHWARZWALDVEREIN
Tagestour nach Bad Zurzach-Waldshut, Mi., 21.6. Info und Anm. 07731/187192 o. 07732/8919039.

SCHWARZWALDVEREIN
RIELASINGEN-WORBLINGEN
Hegauerkundung mittels Geocaching, So., 18.6., 11 Uhr Bahnhof Rielasingen. Anmeldung Tel. 07731/48805.

Schlatt u. Kr.
DRK
Blutspendetermin, Fr., 16.6., 15.30 - 19.30 Uhr, Hohenkrähen-Halle, Schlatt u. Kr.

Singen
BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 18.6., 9.30-11-30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.

DRK
Blutspende, Fr., 16.6., 15.30 - 19.30 Uhr, Hohenkrähenhalle, Schlatter Dorfstr. 33, Singen-Schlatt.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män-

nersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfängerkurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste Hilfe am Kind Fr., 16.6., 19.30-22 Uhr, Zelgelestr. 6, Singen.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Ana Maria und Paul-Markus Ritter

Kogenhalde 8
78354 Sipplingen

Info und Anm. 07731/99830, www.johanniter.de. Ein weiterer Kurs findet am 23.6. statt.

MÄNNERCHOR
Intensivprobe, Fr., 16.6., 18 Uhr im Hegaugymnasium.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Sa., 17.6., 11 Uhr, So., 18.6., 13 Uhr, 14 Uhr Frühlingstreffen, die Treffen finden jeweils im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr. , statt.

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		
www.schulergmbh.de		

24h Betreuung und Pflege zu Hause

durch geschultes, deutschsprachiges EU-Personal

Ana Maria und Paul-Markus Ritter

Kogenhalde 8
78354 Sipplingen

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

100% legal

Telefon 07551 8314454

www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Arlen



Dr. Alexander Endlich (Zweiter von rechts), Vorstandsmitglied Sparkasse Hegau-Bodensee, überreichte den symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Ralf Baumert, Markus Worringer, Vorsitzender Förderverein Hebelschule, und Schulleiterin Sonja Lanzenberger.

swb-Bild: Regitz

Schulhof in Bewegung Sparkassen-Stiftung spendet an Förderverein

Vor kurzem konnte der erweiterte Bewegungsspielplatz im Außenbereich der Hebelschule zur Freude der Schulkinder und aller Beteiligten eröffnet werden. Der Förderverein der Hebelschule beantragte im vergangenen Jahr, den Bewegungsgarten zu erweitern, um auf Wunsch der Schüler noch mehr Bewegungsmöglichkeiten im Pausenhof zu schaffen. Nicht nur das natürliche Spiel im Freien, sondern auch die motorische Bewegungsvielfalt der Kinder soll dabei gefördert werden. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der

Schulleitung wurde seitens der Projektbeauftragten Karin Schmidt vom Ortsbauamt ein Konzept entwickelt. Dabei zeichneten sich für die Ausstattung des neuen Bewegungsspielplatzes Gesamtkosten von doch rund 24.000 Euro ab. Umso dankbarer zeigten sich Bürgermeister Ralf Baumert, Schulleiterin Sonja Lanzenberger und Markus Worringer, Vorsitzender Förderverein Hebelschule, dass die Sparkassen-Stiftung hierfür einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro spendete. Ebenso hat der Förderverein der Hebelschule das Projekt mit 1.000 Euro bezuschusst.

Schließlich wurde hervorgehoben, dass Christian Schwarz, Inhaber eines ortsansässigen Erdbauunternehmens, die erforderlichen Erd- und Aushubarbeiten im Wert von rund 4.000 Euro gespendet hat. Die restlichen Kosten der Spielplatzausstattung trägt die Gemeinde. Nach der Überreichung des symbolischen Schecks von Dr. Alexander Endlich, Vorstand Sparkasse Hegau-Bodensee, konnte der Bewegungsgarten für die Kinder zum Spielen freigegeben werden und der Mittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Losen ist neue Präsidentin Viel Lob und Anerkennung für Gabrielle Benzinger

Noch ganz unter dem Eindruck der schönen und gelungenen Feierlichkeiten zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit den Freunden aus Saint-Palais-sur-mer stand die Mitgliederversammlung des DFC im Restaurant »Sättle«. Die Mitglieder konnten in schönen Erinnerungen schwelgen. Das tat auch Schriftführerin Marianne Kuppel in ihrem Bericht über ein außerordentlich erfolgreiches Vereinsjahr. Da passte es gut ins Gesamtbild, dass Schatzmeister Jochen

Strübig trotz einer Vielzahl kleinerer Events eine positive Bilanz vorlegen konnte. Die Höhepunkte des Vereinsjahres würdigte auch Präsidentin Gabrielle Benzinger in ihrem Rechenschaftsbericht noch einmal und dankte allen sehr herzlich, die ihr dabei geholfen haben, dass alles so gut geklappt hat. Der Mitgliedertrend sei erfreulicherweise immer noch recht positiv. Sie hoffe, dass sich das vor allem im Bereich der jüngeren Mitglieder fortsetze. Im Rahmen der Entlastung wür-

digte Ehrenpräsident Dieter Möhrle ausführlich die hervorragende Arbeit, die Gabrielle Benzinger in den vergangenen Jahren für den Verein geleistet hat. Nach so viel guter Vorarbeit gingen die anstehenden Vorstandswahlen, die von Manfred Nägele routiniert geleitet wurden, ohne Probleme über die Bühne. Zur neuen Präsidentin wurde Annette Losen, zu ihrer Stellvertreterin Stefanie Maier gewählt. Schriftführerin blieb Marianne Kuppel. Beisitzer wurden Claudia Zimmermann, Olaf Weise und Miriam Zecca. Als erste Amtshandlung ernannte die neue Präsidentin ihre Vorgängerin Gabrielle Benzinger unter dem Beifall der Anwesenden zur Ehrenpräsidentin. Abschließend dankte Bürgermeister Artur Ostermaier mit herzlichen Worten Gabrielle Benzinger für die sehr gute Arbeit, die sie für den DFC, für die Gemeinde und für die deutsch-französische Freundschaft geleistet habe. Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net



Die neue Vorstandschaft des DFC gratuliert Gabrielle Benzinger zur Ehrenpräsidentschaft.

swb-Bild: le

Hilzingen

Ein besonderer Musikgenuss Dritter Hilzinger Barocksommer am 18. Juni

»Eine schöne musikalische Reise durch Europa« wurde den Besuchern des zweiten Konzertes in der Reihe »Hilzinger Barocksommer« geboten. Den Ton gab dabei Professor Stefan Johannes Bleicher an. Er unterrichtet nicht nur an der Musikhochschule Trossingen, sondern hat im Rahmen seiner Konzerttätigkeit bereits auf vielen großen Orgeln in Europa gespielt. Umso mehr freuten sich die Besucher darüber, dass sie in der kleinen Barockkirche in Hilzingen ein derartig anspruchsvolles Konzert erleben durften. Auch der Bauförderverein St. Peter und Paul in Hilzingen war dankbar, dass mit diesem Orgelkonzert erlebt werden konnte, welch klangvolles Instrument die Hilzinger Barockkirche erhalten hat und dass diese Kirche den passenden und klanglich sehr schönen Konzertraum dafür besitzt. Nun steht am Sonntag, 18. Juni, mit dem dritten Konzert der Reihe »Hilzinger Barocksommer« wieder ein besonderer Musikgenuss an. Er wird von Andrea Jäckle an der Orgel und Teddy Ezra, Klarinette, in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen bestritten. Das Motto des Abends lautet »Mittsommer-Musik«. Andrea Jäckle begann im Alter von neun Jahren



Andrea Jäckle wird an der Orgel mit dem Klarinettenisten Teddy Ezra am 18. Juni in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen »Mittsommer-Musik« spielen.

swb-Bild: Veranstalter

das Klavierspiel. Durch einen Meisterkurs bei Victor Yampolski entdeckte sie bereits zwei Jahre später ihre Liebe zur Kammermusik. Sie studierte Kirchenmusik B und Klavier bei Prof. Stefan Johannes Bleicher und Prof. Dr. h. c. Christoph Bossert, Chorleitung bei Prof. Manfred Schreier und Prof. Michael Alber, Klavier bei Reinhard Becker. Teddy Ezra wurde in Beer Sheeva (Is-

rael) geboren. Er studierte bei Itzhak Katzap und Chen Halevi (Moderne Klarinette), sowie bei Ernst Schlader (Historische Klarinette). Teddy ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Gewinner mehrerer Stipendien wie der der »America-Israel Cultural Foundation« und der Musikhochschule Siena. Infos: www.kath-hilzingen.de oder www.hilzingen.de.

Singen



Holger Maier, Gebietsleiter Karosserie & Lack, übergab die Urkunde an Alexander Dorn, Karosseriebaumeister bei Ernst+König Singen. Mit ihm freuen sich Serviceleiter Thomas Wegmann und Filialleiter Rüdiger Boss.

swb-Bild: dh

Auszeichnung für Ernst+König

Über eine ganz besondere Auszeichnung können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ernst+König in Singen freuen. Dem Autohaus wurde der Titel »Ford Karosserie Spezialbetrieb« verliehen. Dies ist eine freiwillige zusätzliche Qualifizierung. »Von 1.950 Ford-Servicebetrieben in Deutschland verfügen nur 300 über eine solche Qualifikation«, freut sich Rüdiger Boss, der Filialleiter der Singener Niederlassung. In der Ernst+König Gruppe haben nun insgesamt vier von 13 Standorten den Ti-

tel »Ford Karosserie Spezialbetrieb«. Insgesamt beschäftigt die Ernst+König-Gruppe rund 400 Mitarbeiter, darunter allein 90 Lehrlinge. Am Standort Singen ist man besonders stolz darauf, viele langjährige Mitarbeiter in den Reihen zu haben. »Zudem freuen wir uns, dass wir immer wieder Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder Flüchtlingen einen Praktikumsplatz anbieten können«, so Rüdiger Boss bei der Verleihung der Urkunde.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Engen

Der größte Bestseller

Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde kommt Petra Gerster zusammen mit ihrem Mann Christian Nürnberger zu einer besonderen Lesung am Sonntag, 18. Juni, um 19 Uhr in die Evangelische Auferstehungskirche nach Engen. Petra Gerster und Christian Nürnberger stellen ihr neues Buch und Spiegel-Bestseller »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten« vor. Entstanden ist eine aufschlussreiche und persönliche Begegnung mit Martin Luther und seiner Frau Käthe. In einer gut zweistündigen Lesung mit Gespräch mit Christian Nürnberger und Petra Gerster werden die Besucher den Veranstaltungshöhepunkt des diesjährigen Lutherjahres in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen erleben. Petra Gerster ist Journalistin und Fernsehmoderatorin. Einem breiten Publikum ist sie als Sprecherin der »heute«-Nachrichten im ZDF bekannt. Ihr Ehemann Christian Nürnberger ist ein hochkarätiger und bekannter Autor. Der Journalist studierte Theologie, war Reporter bei der Frankfurter Rundschau und bei »Capital« und ist seit 1990 als freier Autor tätig. Infos unter www.evge-meinde-engen.de.